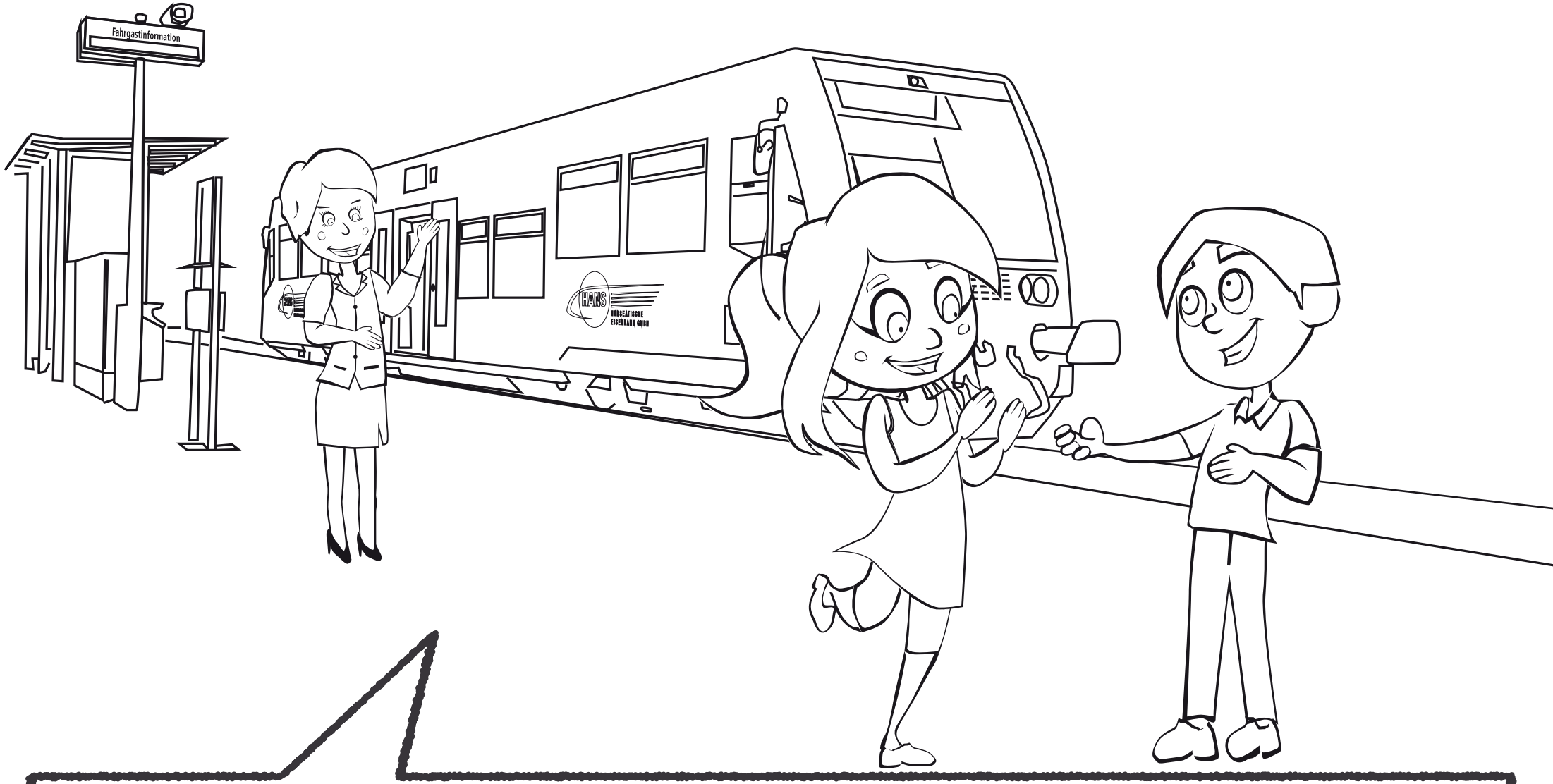
MAL BUCH

HANS
HANSEATISCHE EISENBAHN GMBH

Lisa und Erik entdecken die HANSeatische Eisenbahn

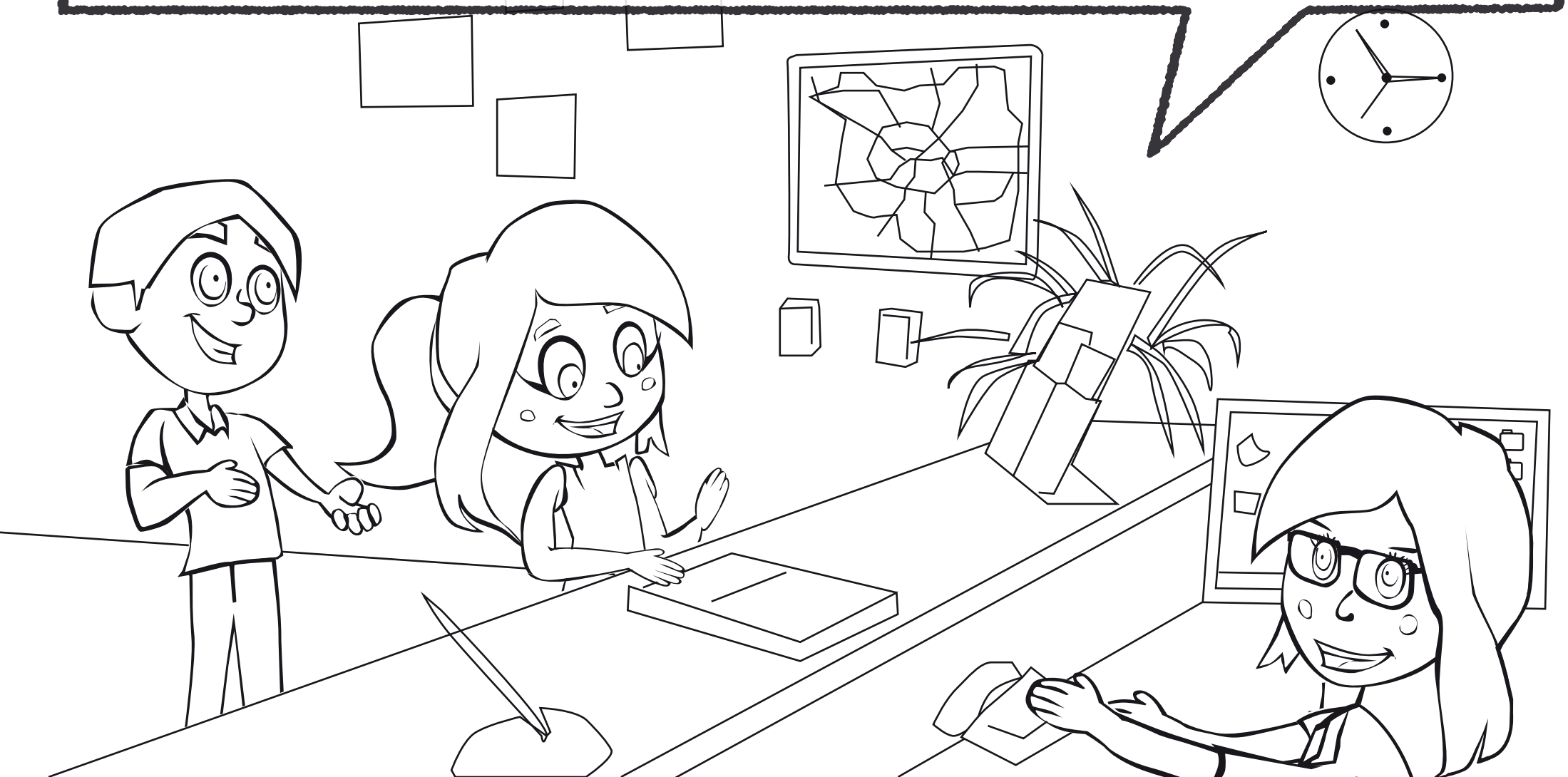
Liebe Kinder,

dieses Malbuch nimmt euch mit auf eine Reise. Entdeckt gemeinsam mit Lisa und Erik die Welt der HANSeatischen Eisenbahn. Lasst euch zeigen wie so eine Eisenbahn funktioniert und lernt Leute kennen, die dafür sorgen, dass täglich viele Menschen befördert werden. Viel Spaß!



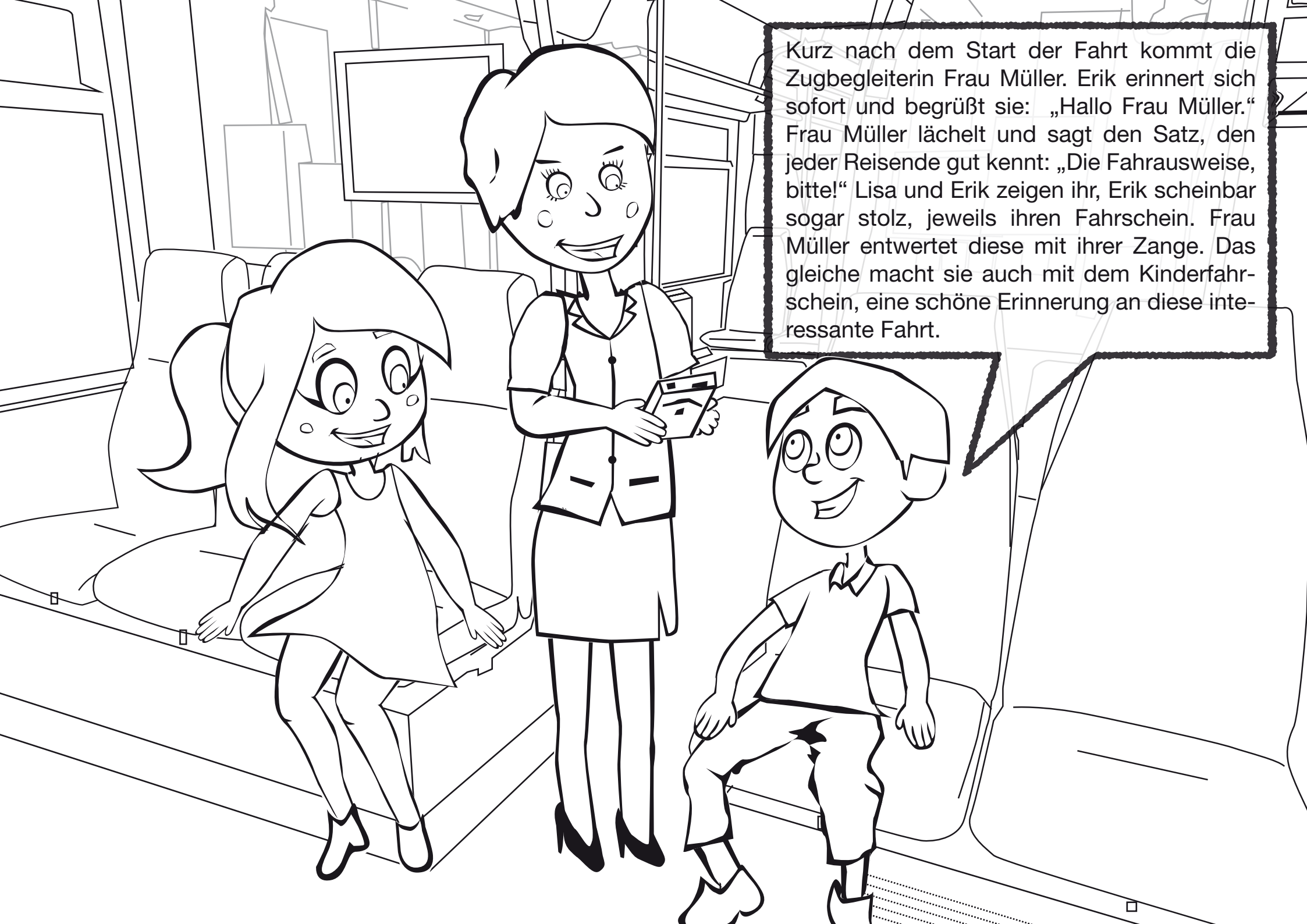
Erik trifft am Bahnhof auf Lisa. „Willst du verreisen?“, fragt Erik. Lisa antwortet: „Nein, ich besuche nur meine Oma in Meyenburg, heute Abend bin ich wieder zurück.“ Erik fragt verwundert: „Und du fährst ganz allein?“ „Ja“, sagt Lisa, „meine Eltern haben mir gezeigt, worauf ich achten muss.“ Sie dreht sich um und zeigt auf eine Frau, die neben dem Triebwagen steht. „Das ist Frau Müller, sie arbeitet bei der HANS.“ „HANS?“, fragt Erik, „ja Hanseatische Eisenbahn. Mit ihr fahre ich nach Meyenburg“. „Willst du mitkommen? Dann zeige ich dir was es alles zu entdecken gibt.“ Erik sagt ja und so machen sich beide auf ihre Entdeckungstour. „Komm mit“, sagt Lisa und geht auf das Gebäude hinter ihnen zu. Erik schaut verdutzt und liest „Kundencenter“ ...

Lisa erzählt auf dem Weg ins Kundencenter: „Du kannst Fahrkarten auch im Zug kaufen, bei der Zugbegleiterin, Frau Müller, die du eben gesehen hast oder eben im Kundencenter. Bei der HANS gibt es die in Kyritz und Pritzwalk. In Wesenberg gibt es einen Fahrkartenschalter, genauso wie in Rathenow und Stendal. An manchen Bahnhöfen gibt es auch Automaten. Hier im Kundencenter gibt es auch Fahrpläne, Tipps für Ausflüge und für uns Kinder noch mehr. Lisa ist nun am Schalter angekommen und begrüßt Frau Schneider, ja auch die kennt sie schon. „Bitte 2 Fahrkarten nach Meyenburg und zurück“ , sagt sie. Sie dreht sich zu Erik um und meint: „Ich lade dich ein.“ Lisa reicht ihm 2 Karten, Erik schaut verwundert, Lisa sagt: „Kinder bekommen neben dem normalen Fahrschein auch eine Kinderfahrkarte, dort sind Zeichnungen abgebildet, die Kinder gemalt haben. Es gibt Malwettbewerbe, wo auch du eine Zeichnung einschicken kannst.“ *Die Adresse findet ihr am Ende des Buches.*

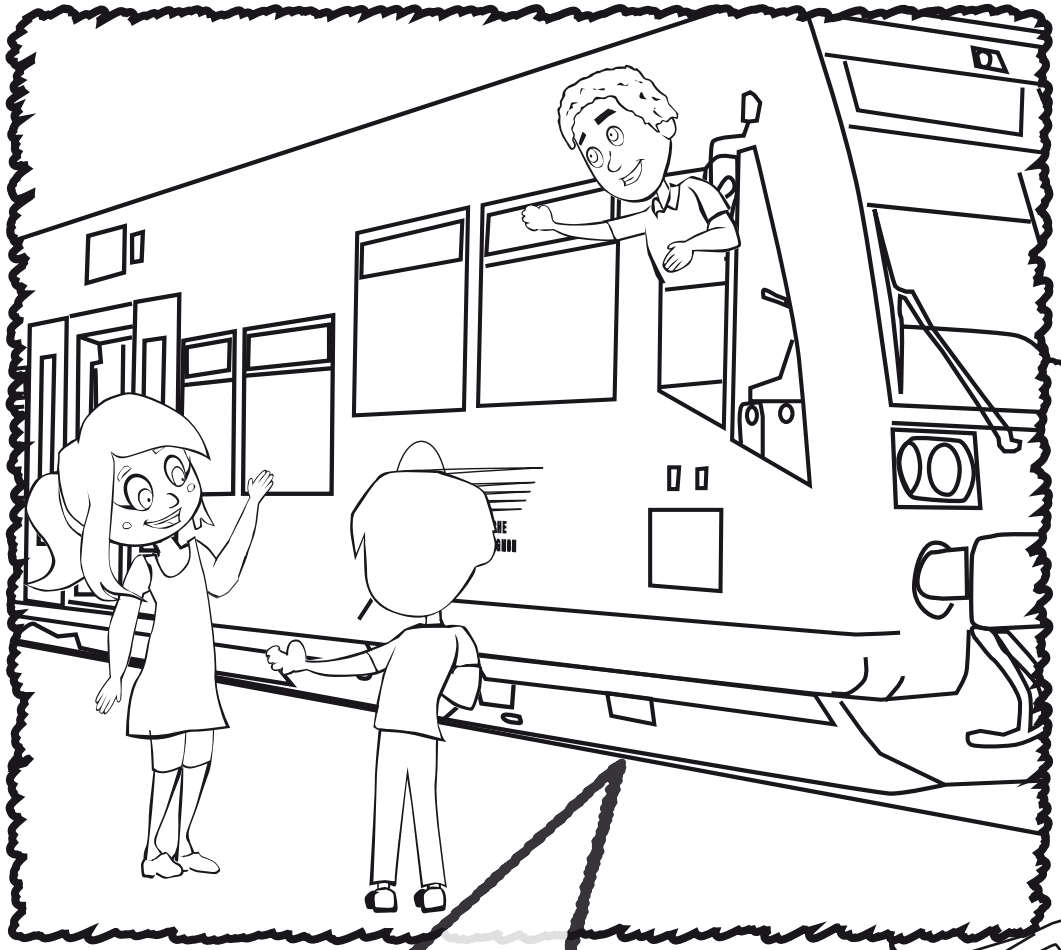


Bis zur Abfahrt des Zuges haben beide noch etwas Zeit und sitzen auf einer Bank in der Sonne. Lisa fragt: „Weißt du denn worauf man am Bahnsteig und beim Einsteigen achten muss?“ Erik antwortet verlegen: „Nicht so genau.“ Lisa erklärt: „Halte immer Abstand zum Gleis, es können auch Züge ohne zu halten durchfahren. Wenn du in den Zug einsteigst, pass auf, oft gibt es eine Lücke oder eine Stufe, halt dich an den Haltegriffen fest. Lass zuerst Leute aussteigen, bevor du einsteigst. Bleib nicht hinter der Tür stehen! Achte darauf, dass es Platz für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder gibt. So nun wird es Zeit, dass wir einsteigen, zeig was du gelernt hast!“

Nachdem beide eingestiegen sind, steuert Lisa direkt auf eine Sitzecke zu. Erik liest: „Kinderecke.“ Lisa zeigt auf einen Prospekthalter unter dem Fenster: „Dort sind Bastelbögen und Rätselhefte. Du kannst in einem Buch alles über die Eisenbahn lernen und es gibt dieses Malbuch. Wenn du rausschauen willst, siehst du am Fenster die Kinderzeichnungen, so vergeht die Zeit wie im Flug.“ ... die Fahrt kann beginnen.



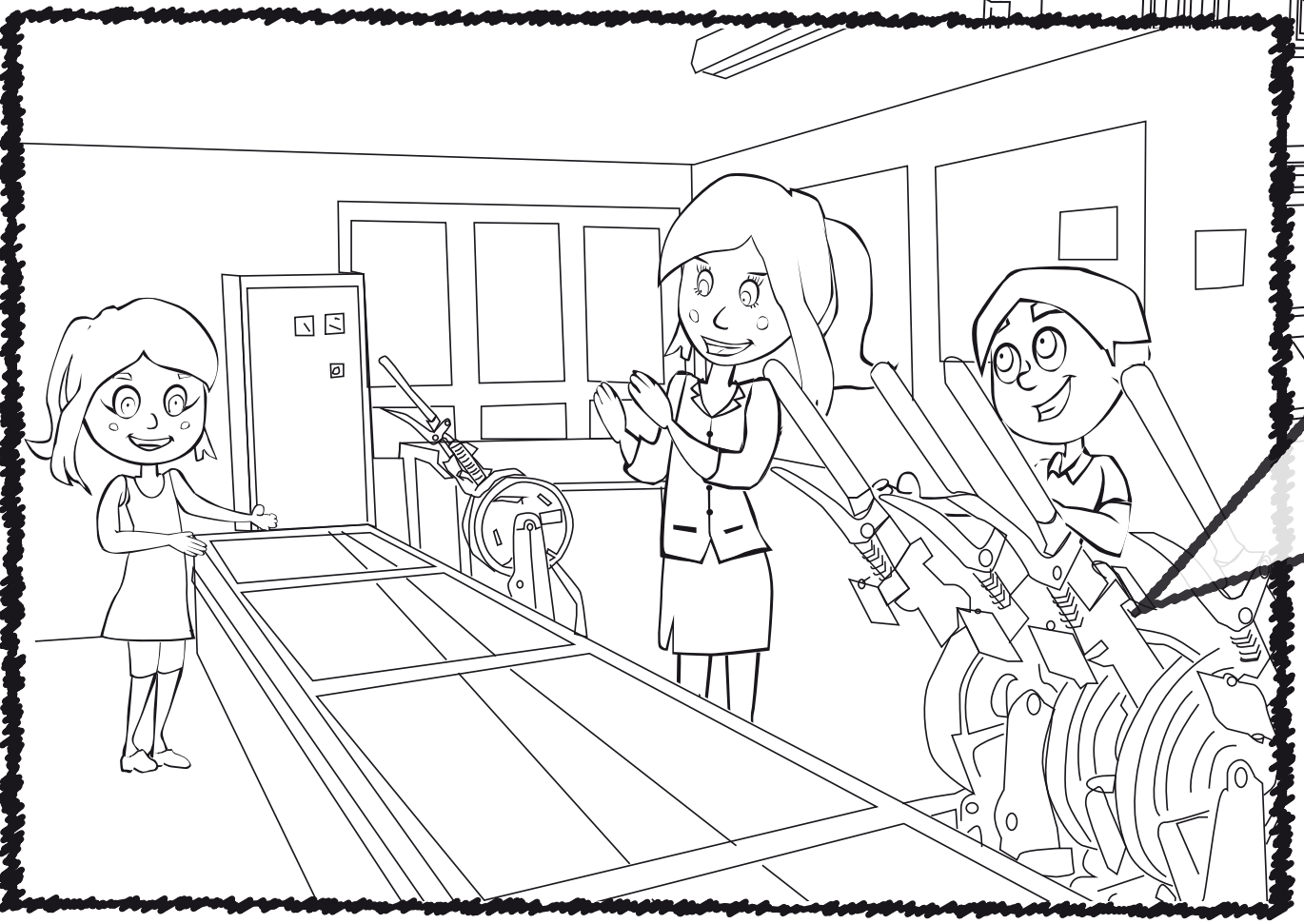
Kurz nach dem Start der Fahrt kommt die Zugbegleiterin Frau Müller. Erik erinnert sich sofort und begrüßt sie: „Hallo Frau Müller.“ Frau Müller lächelt und sagt den Satz, den jeder Reisende gut kennt: „Die Fahrausweise, bitte!“ Lisa und Erik zeigen ihr, Erik scheinbar sogar stolz, jeweils ihren Fahrschein. Frau Müller entwertet diese mit ihrer Zange. Das gleiche macht sie auch mit dem Kinderfahrschein, eine schöne Erinnerung an diese interessante Fahrt.



Sie sind in Pritzwalk angekommen. „Manchmal muss man hier umsteigen, um weiter fahren zu können“, sagt Lisa, „komm, wir gehen mal nach vorne zum Triebfahrzeugführer, jetzt wo der Zug steht, geht das. Während der Fahrt ist das verboten, da muss der Triebfahrzeugführer sich auf seine Arbeit konzentrieren und darf nicht gestört werden.“

Als sie vorn angekommen sind, schaut der Triebfahrzeugführer schon aus seinem Fenster und begrüßt Lisa: „Wieder auf dem Weg zu deiner Oma und heute nicht allein unterwegs?“ Lisa stellt ihm Erik vor und sagt zu Erik: „Das ist Herr Krause. Er hat uns sicher hierher gebracht.“ Herr Krause lädt sie beide ein, zu ihm in den Führerstand zu kommen und erklärt ihnen alles ausführlich, bevor sie weiter nach Meyenburg fahren...

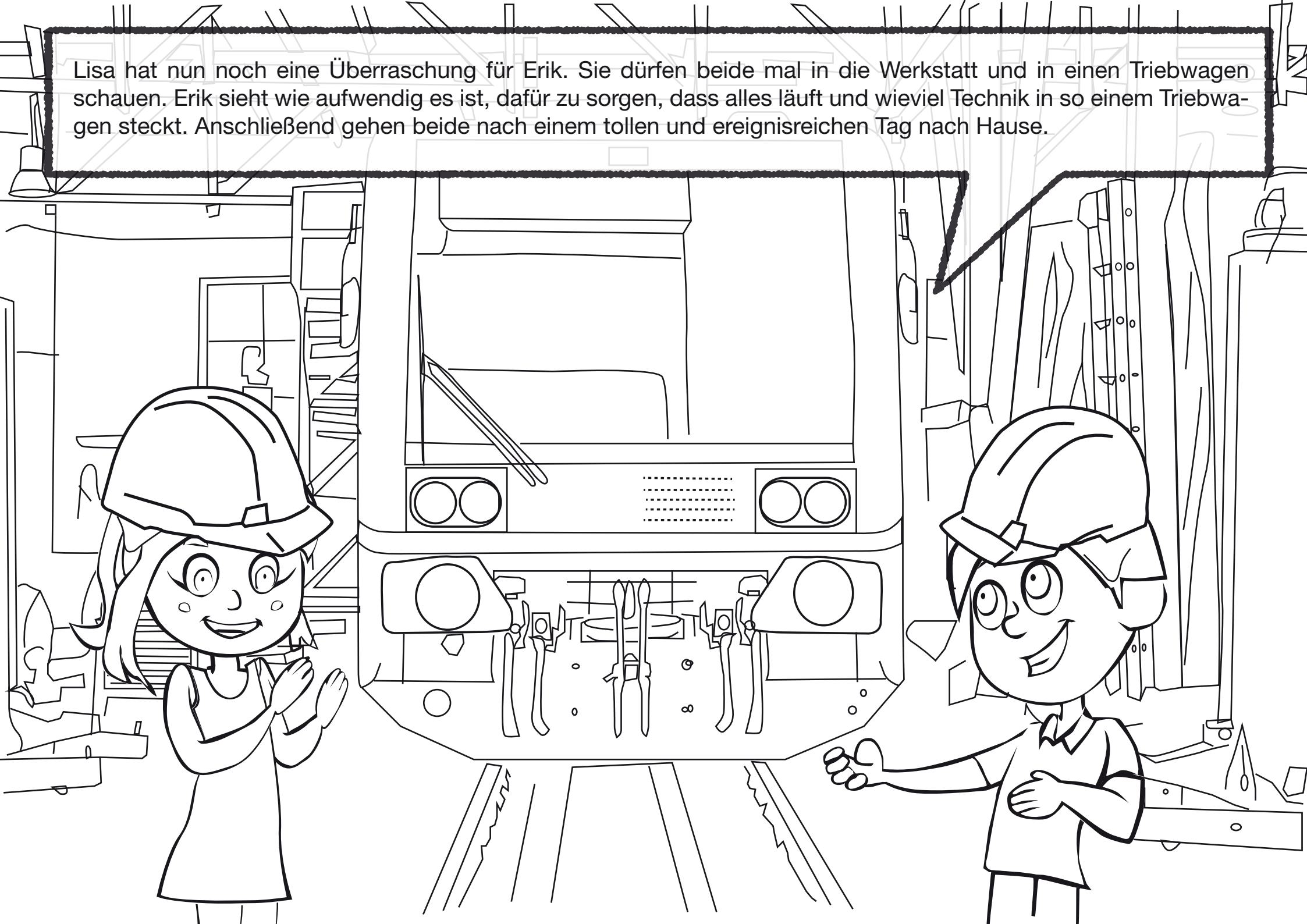
Nach der Ankunft in Meyenburg verabschieden sich Lisa und Erik von Frau Müller und Herrn Krause. Sie gehen nun um den Bahnhof herum und stehen vor einem großen Haus. Erik liest: „Stellwerk, Zutritt für Unbefugte verboten.“ Lisa klingelt und eine Frau meldet sich. Lisa sagt: „Oma, ich bin‘s, Lisa.“ Erik ist verblüfft und fragt: „Arbeitet deine Oma hier?“ Lisa antwortet: „Ja, meine Oma arbeitet hier auf dem Stellwerk.“



Sie gehen hinein und am Ende der Treppe erwartet sie Lisas Oma. Sie begrüßt die beiden und fragt, ob sie einen Kakao trinken wollen. „Sehr gern,“ sagen beide, dann beginnt Lisas Oma das Stellwerk zu erklären. Sie erzählt auch, dass in wenigen Jahren alles zentral von Computern gesteuert wird und dass das hier dann in ein Museum umziehen wird. Schon jetzt modernisiert die Regio Infra Nordost, bei der sie arbeitet, alle Anlagen. Erik macht große Augen...

Bevor Lisa und Erik wieder nach Hause fahren, will Lisa noch zeigen, wo der Betrieb der Hanseatischen Eisenbahn geplant wird. Züge fahren zu lassen, ist nicht einfach und so gehen sie noch in die Leitstelle. Dort treffen sie Herrn Günter. Er ist Betriebsplaner und bei ihm gehen auch Anrufe von Fahrgästen ein. Wenn jemand also wissen will, warum ein Zug zu spät kommt oder ausfällt, dann hilft er oder der Mitarbeiter, der gerade Dienst hat, dabei trotzdem zum Ziel zu kommen. Fällt ein Zug aus, dann ist Herr Günter gefragt. Er sorgt dafür, dass ein Ersatz geschaffen wird, z.B. durch einen Busersatz- oder Taxiverkehr. Herr Günter zeigt den beiden wie schwierig es ist, einen Fahrplan zu planen. Es verkehren ja nicht nur Züge der HANS, sondern auch Züge anderer Unternehmen, nicht nur Personenzüge genauso Güterzüge und Bauzüge.

Lisa hat nun noch eine Überraschung für Erik. Sie dürfen beide mal in die Werkstatt und in einen Triebwagen schauen. Erik sieht wie aufwendig es ist, dafür zu sorgen, dass alles läuft und wieviel Technik in so einem Triebwagen steckt. Anschließend gehen beide nach einem tollen und ereignisreichen Tag nach Hause.



Die HANSeatische Eisenbahn GmbH

Die HANSeatische Eisenbahn GmbH (kurz: HANS) ist ein Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Sitz in Putlitz. Wir transportieren Personen von einem Bahnhof zum anderen. Aktuell fahren wir auf fünf Strecken in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Dabei sind täglich sechs Züge unterwegs. Unser Team ist dabei bestrebt jeden Zug pünktlich ankommen zu lassen.
Unter unseren Fahrzeugen haben wir auch ein paar Klassiker im Fuhrpark, um die uns der ein oder andere Eisenbahnliebhaber beneidet.

Ostermalaktion

Auch zu Ostern sollen unsere Züge geschmückt werden. Bitte malt oder bastelt uns einen Osterhasen oder malt ein Osternest. Wenn das bis zum 11.März 2022 in den Kundencentern in Kyritz oder Pritzwalk abgegeben wird, hängen wir das in unsere Züge. Es kann auch postalisch an:

HANSeatische Eisenbahn GmbH,
Ostermalaktion,
Pritzwalker Str. 8,
16949 Putlitz

gesendet werden. Jede Einsendung erhält eine kleine Osterüberraschung. Fotos von den Kunstwerken stellen wir online oder posten es auf unserer Facebookseite! Wir freuen uns auf Eure Bilder!

HANS
HANSEATISCHE EISENBAHN GMBH

3. Auflage Januar 2022, Gestaltung/Illustrationen: Jens Otto/ENON

HANSeatische Eisenbahn GmbH
Pritzwalker Straße 8
16949 Putlitz
Tel: +49 (0)33981 / 50 20
Fax: +49 (0)33981 / 50 222
E-Mail: marketing@hans-eisenbahn.de
Internet: www.hanseatische-eisenbahn.de